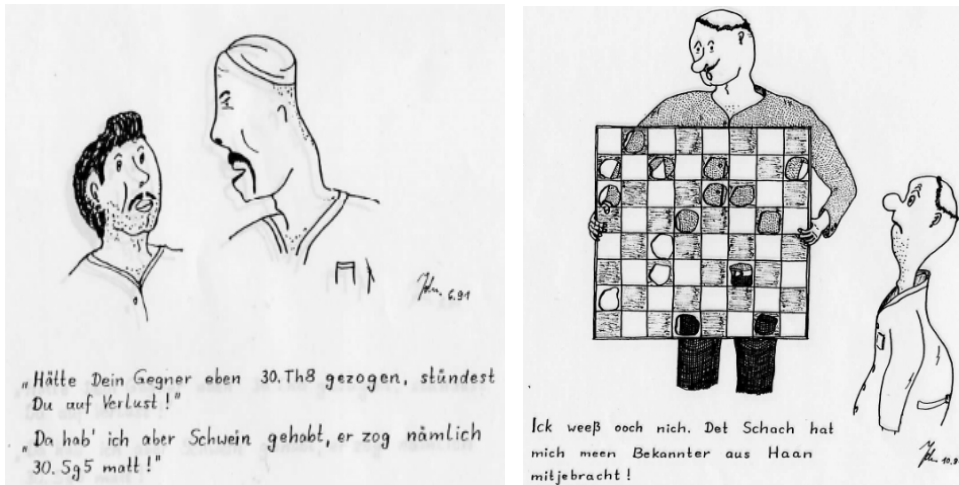


**Lxb2#.** Sehr schwierig, einige Löser schafften 'nur' eine Lösung. Echomatts. Feinheiten sind, dass der schwarze König jeweils auch einmal rückwärts läuft und besonders, dass das letzte Zugpaar nicht gleich ist!

**1322** (Luce) Hunter Pawn-Knight = H: 1. .. Hxd6(+sBc5) 2.e5 Hxe7(+sBd6)+ 3.Ke6 He8 4.Kd5 Hc7#, 1. .. He4+ 2.Kc5 He5 3.Kd5 Hxd6(+sBe5) 4.c5 Hxe7(+sBd6)#. "Echomatts." [Autor] Eine sehr selten benutzte Märchenfigur und daher ungewohnt. Keine Kommentare.

**1323** (Armeni) 1.h8T? d5 2.Th5 b2 3.Thxd5 bxc1L!!, 1.h8D! d5 2.Dh7 b2 3.Dd3! (3.Dc2? bxc1T!, 3.Tc7? bxc1L!) bxc1D 4.Dxf1 Dxf1#, 3. .. bxc1T 4.Ld1 Txc3 5.Dc4 Txf3#, 3. .. bxc1L 4.Te4+ dxe4 5.De3+ Lxe3#, 3. .. bxc1S 4.De4+ dxe4 5.Sd3+ Sxd3#. Allumwandlung mit versteckt scheiternder Verführung. Schade, daß es dem Autor nicht gelungen ist, auch die D-Variante vollständig zu gestalten.

**1324** (Thoma) zurück: 1.Kg7xSg8(wK->e1) Sh8xDf7(sS->g8)/Sh8xDg6(sS->g8) 2.Kf8-g7, vor: 1.Df7-a2/Dg6-b1#. Zwei Löser gaben jedoch überraschend an: zurück: 1.Kg7xSg8(wK->e1) Sg5xDf7(sS->g8) 2.Kf8-g7, vor: 1.Df7-a2# und zurück 1.Kg7xSg8(wK->e1) Se7xDg6(sS->g8) 2.Kf8-g7 oder 2.Kf7-g7, vor: 1.Dg6-b1#. Der geschätzte Autor dazu: "Die Lösungen sind auch korrekt, die hatte ich übersehen. Ist zum einen eine Bereicherung, zum anderen gibt es leider einen (kleinen) Dual." "Ungewohnte Bedingung, - interessantes Schachrätsel." [TB] Jeweils (nur) 5 Punkte für beide Löser, da die vom Autor gewollte Originallösung mit Sh8xD nicht angegeben wurde.

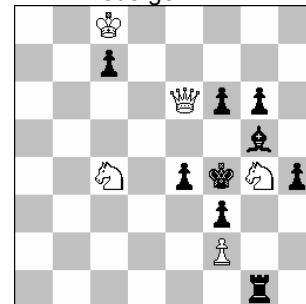


<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<b>Nur per e-mail (only with e-mail)</b> <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>17.06.2016</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2015 + 2016: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Rainer Kuhn (#2, #3, #n); Harald Grubert (h#); Juraj Löring (s#); Gunter Jordan (fairy)

## Urdrucke

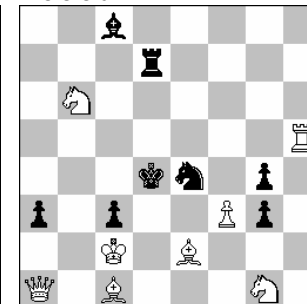
Als neue Autoren begrüßen wir Mihaiu Cioflanca und Gheorghe Nicolaescu aus Rumänien sowie Hans Moser aus Winhöring, herzlich Willkommen! --- Die Nr. 1350 ist eine Version der Aufgabe Nr. 1248 aus Gaudium 155 (09/15) bzw. Nr. 1309 aus Gaudium 159 (01/2016). Weiß macht 2 Serienzüge, danach zieht Schwarz 11 x hintereinander und hilft dabei dem Weißen, anschließend ein einzügiges Matt zu geben. --- **Definitionen: Diagramm-Anticirce:** Ein schlagender Stein (auch König) wird nach dem Schlag als Teil desselben Zuges auf seinem Diagrammfeld wiedergeboren, der geschlagene Stein verschwindet. Ist das Wiedergeburtfeld zwischenzeitlich besetzt, ist der Schlag illegal. **Platzwechselcirce (PWC):** Schlagender und geschlagener Stein tauschen die Plätze. Könige sind nicht als Schlagobjekte, wohl aber als Schlagende zugelassen. --- Und jetzt wieder: Viel Vergnügen!

**1340** Bas de Haas  
 NLD-Driebergen



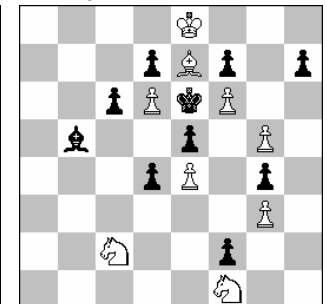
#2 (5+9)

**1341** Dr. Rainer Paslack  
 Bielefeld



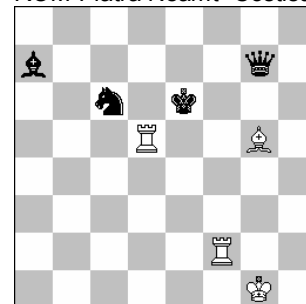
#2 vvv (8+8)

**1342** Alberto Armeni  
 ITA-Rom



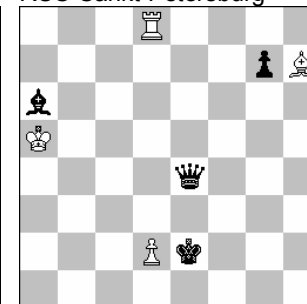
#4 (9+10)

**1343** Cioflanca+Nicolaescu  
 ROM-Piatra Neamt+Costisa



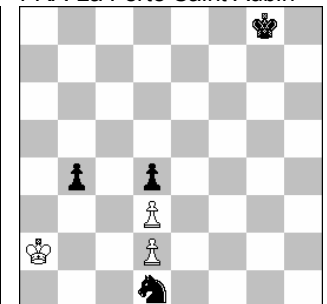
h#2 2 Lösungen (4+4)

**1344** Valery Barsukov  
 RUS-Sankt-Petersburg



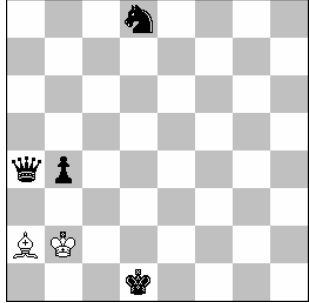
h#3 2 Lösungen (4+4)

**1345** Jean Carf  
 FRA-La Ferté Saint Aubin



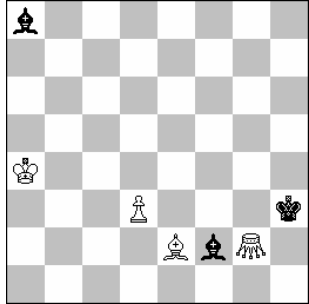
h#7 (3+4)

1346 Torsten Linß  
RCH-Santiago de Chile



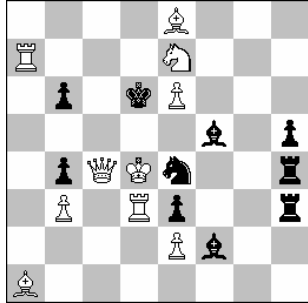
h#7,5 (2+4)

1349 Hans Moser  
Winhöring



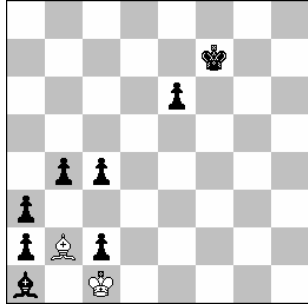
h#3 Circe (4+3)  
b) Grashüpfer g2->f3

1347 Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



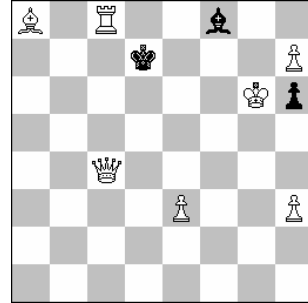
s#3 (10+10)

1350 Reinhardt Fiebig  
Version Adrian Storisteanu



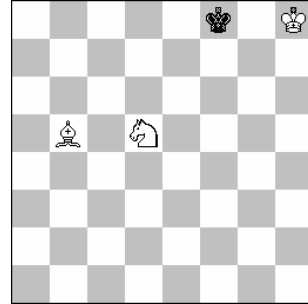
2w, sh#11 (2+8)

1348 Jozef Holubec  
SVK-Kosice



s#9 b) sBh6->h5 (7+3)

1351 Sébastien Luce  
FRA-Clichy

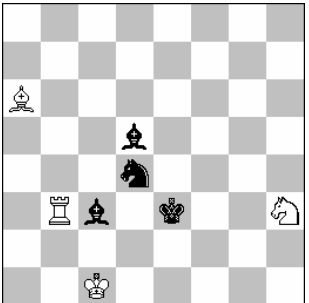


sh#25 (3+1)  
Diagramm-Antircirce PWC

### Hilfsmatts und kein Ende ... (13) - Urdrucke

Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2015/16 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (Die Lösungen stehen gleich darunter!).

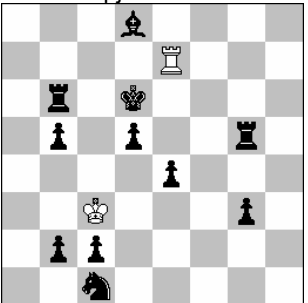
1352 Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#2 2 Lösungen (4+4)

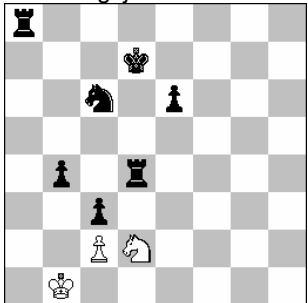
1352 (Carf, J.-F.) 1.Sf3 Tb2 2.Ld4 Te2#, 1.Lf3 Tb5 2.Ke2 Te5#. Schlüsselzüge auf dem gleichen Feld mit Selbstblock. Ansonsten ein Aristokrat ohne Höhepunkt. Im Mattbild sind zudem schwarze Steine überflüssig.

1353 Zlatko Mihajloski  
MAK-Skopje



h#4 3 Lösungen (2+11)

1354 Zoran Nikolic  
SRB-Kragujevac



h#5 2 Lösungen (3+7)

1353 (Mihajloski) 1.Tg4 Th7 2.Ke5 Th1 3.Kf4 Kd4 4.Lg5 Tf1#, 1.Kc5 Kc2 2.Kb4 Tc7 3.Ka3 Tc5 4.b4 Ta5#, 1.Kc6 Te4 2.Kb7 Tb4 3.Ka6 Tb3 4.Ka5 Ta3#. Ein Turminimial mit Mustermatts, jedoch auch als Dreispänner vorgängergefährdet, auch wenn ich nichts Konkretes fand. Aber man sehe in der Problemdatenbank z. B.: P1309385 von Alexander Fica oder ein sparsames gutes Stück mit Echomatts P1085069 von Manfred Ernst.

1354 (Nikolic) 1.Ta3 Se4 2.Sa5 Sxc3 3.Kc6 Se4 4.Kb5 c4 5.Ka4 Sc5#, 1.Ta5 Sf1 2.Tc5 Ka2 3.Kd6 Kb3 4.Kd5 Ka4 5.Kc4 Se3#. Zwei nicht leicht zu findende Lösungen, die aber thematisch nicht zusammenpassen. Nur 1 Mustermatt.

### Lösungen aus Gaudium 160

1313 (Paslack) 1.Kd2? (dr. 2.Sc3#) Dd6/Td6 (=Fesselung der Drohfigur) 2.Dh4/Tb4#, aber 1. ... Dd8! (1 Löser fiel darauf herein.); 1.Dd7! (dr. 2.Sc3#) Dd6/Td6 (=Lewman-Paraden) 2.Dg4/Da4#. "Funktionswechsel der schwarzen Themaparaden bei gleicher Drohung sowie Mattwechsel (= 6. WCCT-Thema)." [Autor] Außerdem 1. ... Txb3 2.Sxf6#. Eine sehr ökonomische und schlackenfreie Darstellung. "Sehr hübsch mit einer noch hübscheren Verführung." [Berthold Leibe] "Schöne Verführung, normalerweise kann ich einem Doppelschach nicht widerstehen (1.Db7? (dr. 2.Sxf6#), aber 1. ... Txb3!)." [Stefan Kalhorn]

1314 (Seehofer, K.) 1.Lf3,Lf7? Le4!, 1.Le2? Ld3!; 1.Se6! (dr. 2.Sd8#) Lxe6/Tg8 2.Sd1/Se4#. Linienverstellung jeweils durch den Abzugsstein, dadurch schwarzer Funktionswechsel von L und T. Außerdem 1. ... dxe6 2.Le8#. "Schön, wie der Sc3 den sL bzw. den sT mit dem Abzug abschirmt." [SK] "Toller Einstieg!" [BL] "Ansprechende Sperrzug-Thematik. Durchaus schön ..." [Ralf Neubauer]

1315 (Mlynka) 1.Td6! (dr. 2.Td2 Ka4 3.Ta2#) Ka4 [a] 2.Td5 [C] Ka3 3.Ta5#, 1. ... Ka2 [b] 2.Td1 [D] Ka3 3.Ta1#. "Kann man so etwas noch ein 'Problem' nennen?" [Eberhard Schulze] Ja, aber nur, wenn man sich auch das Verführungsspiel ansieht: 1.Tc8? Ka4 [a] 2.Tc5 [A], aber 1. ... Ka2!, 1.Th6? Ka2 [b] 2.Th1 [B], aber 1. ... Ka4!. "3 chameleon-echo model-mates in the solution of this miniature with change of continuations." [Autor] Witzigerweise gibt es dazu noch einen Mattwechsel auf Ka3! Noch zwei Kommentare aus Lölersicht: "Das ist zu leicht ..." [SK] "Eine schöne Miniatur als Pausenfüller." [BL]

1316 (Carf, J.-F.) 1.Kxd2 Lxh4 2.Ke3 Lg5#, 1.Kb2 Lxa3+ 2.Kxa3 Sc4#. Ein überraschender Zilah! "All black moves are realised by King. Model-mates." [Autor] "Viel Holz, aber ganz hübsch." [SK] "Es wird zwar beide Male vom wL eine s Figur geschlagen, aber aus sehr unterschiedlichen Beweggründen!" [ES]

1317 (Barsukov) a) 1.Td4 Txe4 2.Lc5 Lf7#, b) 1.Ld5 Lf7 2.Tc5 Te4#. "Harmonisierende Fesselungs-, Entfesselungs- und Wechselspiele!" [ES] "Fesselungen, Entfesselungen und Verstellungen, vor allem b) fand ich schwierig. Gefällt mir!" [SK] "Hübsche Fesselspiele." [BL] Blockwechsel, reziproke Züge (Worauf auch Thomas Brieden hinwies.). Txe4 ist grob!

1318 (Rallo) 1. ... f4 2.Te7 dxc5+ 3.Ke6 Td6#, 1. ... Te1 2.Kxd4 f3 3.Td5 Te4#. Aufspaltung des Bauernschrittes, Batterieutzung - Batterieabbau, Selbstblocks, Mustermatts. "Das Mattbild doppelt gespiegelt." [SK] Eine Art gedrehtes Echo.

1319 (Fica + Labai) a) 1.Sb6 Sf8 2.Ke5 Kc5 3.Sd5 Kc6 4.f1T Kd7 5.Tf5 Sg6#, b) 1.Kc7 Se5 2.Kb8 Kc6 3.f1T Kd7 4.Tb1 Kd8 5.Tb7 Sc6#. Ideal- und Mustermatt nach Unterverwandlung und Selbstblock. a) ist schwerer, empfanden die Löser.

1320 (Riva) 1.Df4! dr. 2.Txb5+ axb5 3.Dd6+ Lxd6#, 1. ... Sxf6 2.Sxa6+ (2.Sd7+?) Kd4 3.De5+ (3.e5+?) Lxe5#, 1. ... Dxf6 2.Sd7+ (2.Sxa6+?) Kd4 3.e5+ (3.De5+?) Lxf4#. Ein feines Stück mit Verteidigungen auf dem gleichen Feld und 2 x 2 Dualvermeidungen.

1321 (Babic) 1.Tc3! Lxh8 2.Tf1+ Kg7 3.Dh4 Kg6 4.Tg1+ Kf5 5.Dg5+ Ke4 6.Lb1+ Kd4 7.Tg4+ Kxc3 8.Dc1+ Kb3+ 9.Db2+ Lxb2#, 1.Dd3! Lxh8! (1. ... Ke5? 2.Te7+ = s#8) 2.Tf7+ Ke5 3.Te7+ Kf6 4.Dd7 Lg7 5.Tf7+ Ke5 6.De7+ Kd4 7.Tf4+ Kc3 8.Db4+ Kc2+ 9.Db2+